

„miteinander zusammenleben gestalten“



Interkulturelle

Wochen

Groß-Gerau

2022

Programm

24.9.-15.10.2022



Sozial- und Integrationsbüro SIB
der Kreisstadt Groß-Gerau



Pfarramt für Ökumene im
Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

„miteinander zusammenleben gestalten“

Das direkte Gespräch, der Austausch von Angesicht zu Angesicht sind für das interkulturelle Zusammenleben unverzichtbar und unersetzlich. Deshalb laden das Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau und das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim zusammen mit vielen Kooperationspartner*innen bereits zum 18. Mal zu den Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen ein. Wir freuen uns sehr darauf, einander persönlich zu begegnen. Trotzdem finden Sie weiter unten einige Hinweise zum Umgang mit Corona.

Uns und unseren vielen Kooperationspartner*innen geht es darum, „miteinander zusammenleben zu gestalten“. Das „miteinander“ im Motto der Interkulturellen Wochen schließt alle Menschen ein, die ihr Leben in Groß-Gerau gemeinsam gestalten möchten, unabhängig von Religion, Lebenseinstellung, Geschlecht und Alter. Egal wie lange Menschen schon hier leben, ob sie hier geboren oder zugewandert sind oder ob sie als Schutzsuchende aus den Krisenländern Afrikas und Asiens und jetzt auch aus der Ukraine zu uns kommen.

Zahlreiche Gruppen und Organisationen bringen ihre Vorstellungen zu interkulturellen Begegnungen und Integration bereits zum Eröffnungsfest am Samstag, den 24. September 2022 ab 11 Uhr ein und gestalten so den gemeinsamen Auftakt der Interkulturellen Wochen in unserer Stadt (siehe Seite 10).

Mit einem vielfältigen Programm laden wir dazu ein, dass Menschen in all ihrer Pluralität zusammenkommen, miteinander feiern und sich gemeinsam für das friedliche Zusammenleben mit allen Menschen in Groß-Gerau engagieren können. Seien auch Sie dabei!

Unser Engagement ist getragen von dem Grundsatz, dass rassistische Ausgrenzung und Diskriminierung in einer friedlichen und humanen Stadt keinen Platz haben dürfen. Es geht uns um Begegnungen auf Augenhöhe und um gleichberechtigte Teilhabe am Leben in unserer Stadt.

Corona-Hinweis: Für alle Veranstaltungen gilt: Bitte halten Sie sich an die jeweils aktuellen Abstands- und Hygienerichtlinien! Für manche Veranstaltungen gibt es eine begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Möglicherweise müssen auch Veranstaltungsorte verlegt werden. Bitte erkundigen Sie sich deshalb vor Veranstaltungsbeginn über die aktuelle Situation bei den Veranstalter*innen, auf der Internetseite www.gross-gerau.de oder schicken Sie uns eine Mail an **integrationsbuero@gross-gerau.de**

Sie sind herzlich eingeladen, neue Perspektiven dafür zu entwickeln, wie wir miteinander das Zusammenleben in Groß-Gerau gestalten können.



Birgit Ruland
Sozial- und Integrationsbüro



Wolfgang Prawitz
Evangelisches Dekanat



Sozial- und Integrationsbüro (SIB) der Kreisstadt Groß-Gerau

Eine nachhaltige Zukunftsgestaltung setzt voraus, dass die Weltgemeinschaft einen konstruktiven Umgang mit Konflikten erlernt und umsetzt. Gerade in der aktuellen Krisensituation, bedingt durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine, wird die Verletzlichkeit unseres Lebens spürbar. Nur dort, wo Menschen würdige und gesunde Lebensverhältnisse sowie Gerechtigkeit erfahren, kann sich friedliches, respektvolles und stabiles Miteinander langfristig entwickeln.

Als Sozial- und Integrationsbüro ist uns daran gelegen durch die Interkulturellen Wochen ein friedvolles Miteinander innerhalb unserer Vielfalts-gesellschaft zu fördern, insbesondere im Hinblick auf Offenheit, Respekt und Anerkennung von allen Seiten.

Mit dem Sozial- und Integrationsbüro bieten wir als Kreisstadt eine Anlaufstelle, die Vernetzungsarbeit im Gemeinwesen – mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Kirchen, Religionsgemeinschaften und Institutionen – leistet. Das Büro begleitet und unterstützt den Prozess des Zusammenlebens durch Beratung, integrative Projekte und Veranstaltungen mit dem Ziel, in einen Dialog auf Augenhöhe zu treten und ein demokratisches und respektvolles Miteinander zu gestalten und zu leben.

Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau

Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-716 293 oder 06152-716 5 300
integrationsbuero@gross-gerau.de
www.gross-gerau.de



Pfarramt für Ökumene im Evangelischen Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Seit vielen Jahren gestaltet das Pfarramt für Ökumene gemeinsam mit dem Sozial- und Integrationsbüro der Stadt Groß-Gerau und vielen anderen Akteuren die Interkulturellen Wochen in Groß-Gerau. Dabei geht es uns als evangelische Kirche um Gerechtigkeit und um das gelingende Zusammenleben – über religiöse oder sonstige Abgrenzungen hinaus. Angesichts der vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen, wie Klima-Wandel, Corona-Krise, jetzt Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine und viele andere Kriege in unserer Welt, ist es umso wichtiger, dass Menschen sich nicht voneinander abgrenzen, sondern gemeinsam für eine bunte, vielfältige und friedliche Gesellschaft eintreten.

Die evangelische Kirche im Kreis Groß-Gerau setzt sich deshalb dafür ein, dass Menschen aller Religionen und Konfessionen und mit den verschiedensten kulturellen Prägungen friedlich und demokratisch das gemeinsame Leben in unserer Gesellschaft mitgestalten. Dabei geht es um Fragen der sozialen Teilhabe ebenso wie um eine Aufnahmekultur für besonders verletzte und verletzte Menschen. Und es geht um die Entwicklung und Einübung friedensfördernder Verhaltensweisen. Die Arbeit des Pfarramts für Ökumene zielt auf die Verständigung über Religionsgrenzen hinweg und setzt sich insbesondere gegen jede Form von Ausgrenzung und Herabwürdigung von Menschen ein – sei es durch rassistisches Verhalten oder rechts-extremes Gedankengut.

Pfarramt für Ökumene im Evangelischen Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Marktstraße 7, 65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142-91367 21
wolfgang.prawitz@ekhn.de
www.ev-dekanat-gross-gerau-ruesselsheim.de

Samstag, 24. September

- **Eröffnungsfest**
11.00 -16.30 Uhr, Sandböhl S.10/11
- **Hennes Bender**
20.00 Uhr, Kulturcafé-Saal S.12/13

Sonntag, 25. September

- **Engagement-Festival**
13.00 -20.00 Uhr, Schloss Dornberg S.14

Dienstag, 27. September

- **Kommunales Kino: Toubab**
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus S.24/25
- **Indisch-pakistanischer Kochabend**
18.00 Uhr, Kochstudio KVHS S.16/17

Mittwoch, 28. September

- **Ausstellungseröffnung:**
Ausstellung Pro Asyl zum Thema Flucht
18.00 Uhr, Foyer Landratsamt S.40/41
- **Kinderkino**
14.30 Uhr, Jugendtreff Wallerstädten S.32/33



■ Bühne und Aktion ■ Kochen und Begegnungen ■ Kino



Donnerstag, 29. September

- **Open Marktplatz Games**
15.00 - 18.00 Uhr, Marktplatz S.15
- **Friedenssymposium 2022**
19.00 Uhr, Stadthalle Groß-Gerau S.34/35
- **Jüdisches Frauenleben in Deutschland**
19.00 Uhr, Gemeindehaus Ev. Stadtkirche S.36/37

Montag, 3. Oktober

- **Tag der offenen Moschee**
10.00 -18.00 Uhr, Bait-ul-Shakoor Moschee S.38
11.00 - 16.00 Uhr,
Moschee des BKV Groß-Gerau e.V. S.39
- **Kinderkino**
14.30 Uhr, Jugendtreff Dornheim S.32/33

Dienstag, 4. Oktober

- **Kommunales Kino: Wie im echten Leben**
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus S.26/27

■ Religion und Gesellschaft ■ Information und Austausch

Donnerstag, 6. Oktober

- **Menschenwürdiger Arbeit endlich Recht geben!**
19.00 Uhr, Kulturcafé-Saal S.42/43
- **Filmvorführung „Futur Drei“**
19.00 Uhr, Jugendzentrum Anne Frank S.28/29

Freitag, 7. Oktober

- **Kinderkino**
14.30 Uhr, Jugendzentrum Anne Frank S.32/33
- **Veganer Kochabend**
18.00 Uhr, Jugendzentrum Anne Frank S.18/19



Samstag, 8. Oktober

- **Zur aktuellen politischen Entwicklung in Frankreich**
10.00 Uhr, Kreisvolkshochschule Groß-Gerau S.20/21

Dienstag, 11. Oktober

- **Interkultureller Stadtpaziergang**
9.00 Uhr und 11.00 Uhr, Stadtmuseum S.45
- **Kommunales Kino:**
This Rain Will Never Stop
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus S.30/31
- **Russische Spezialitäten**
18.00 Uhr, Kochstudio KVHS S.20/21

Donnerstag, 13. Oktober

- **Sicherheit neu denken**
19.00 - 21.00 Uhr, Gemeindehaus
der Ev. Stadtkirchengemeinde S.46/47
- **Italienischer Kochabend**
18.00 Uhr, Kochstudio KVHS S.22/23

Mittwoch 28. September bis Samstag 15. Oktober

- **Ausstellung Pro Asyl zum Thema Flucht**
Foyer Landratsamt S.40/41

Samstag, 24. September

11.00 – 16.30 Uhr

Am Sandböhl, 64521 Groß-Gerau



Straßenfest zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen in Groß-Gerau

Eröffnung durch Bürgermeister Erhard Walther
und Dekanin Heike Mause

Tänze, Live Musik, Interviews und Talkrunden,
verschiedene Aktionen an den Ständen, Essen
und Getränke aus vielen Ländern und noch
viele mehr.

Alle – ob Einzelpersonen, Vereine und
Institutionen – die sich an den Interkulturellen
Wochen beteiligen, treten aktiv für ein friedliches
Zusammenleben ein.



Veranstalter*innen:

Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt
Groß-Gerau und Evangelisches Dekanat
Groß-Gerau – Rüsselsheim

Samstag, 24. September

20.00 Uhr

Kulturcafé-Saal, Darmstädter Straße 31,
Groß-Gerau



Hennes Bender: Vorpremiere von „Wiedersehen macht Freude“

Hennes Bender ist AUSHÄUSIG AGAIN. Der „Pottfather of German Comedy“ kommt im praktischen, platzsparenden Format auf die Bühne zurück.

In seinem neuen Solo-Programm schaut er nicht zurück, sondern vehement nach vorne und verarbeitet all das in „WIEDERSEHEN MACHT FREUDE“.

Den Titel seines neuen Programms will er als Appell an sein Publikum verstanden wissen, denn endlich kann er nach Herzenslust vor echten Menschen seine Maske und auch das Nervenkostüm an- und wieder ausziehen, um gemeinsam herzhaft über den Wahnsinn des Lebens abzulachen.

Eintritt: 14,00 €,
Vorverkauf 12,00 € inkl. Vvksg Gebühr;
Ermäßig: 12,00 €

Dabei bleiben auch die wichtigsten Fragen der heutigen Zeit nicht unbeantwortet: Was tun, wenn es tatsächlich zu einer Eichhörnchen-Invasion kommen sollte? Hilft dann wirklich nur gehamstertes Klopapier und/oder Sonnenblumenöl? Und was sagen echte Hamster eigentlich dazu?

Hier hilft kein streamen, podcasten oder home-officen – hier hilft nur Vorbeikommen, hinsetzen und sich der Unterhaltung hingeben.

Das Comedy-Comeback, auf das man lange warten musste – auch Hennes Bender selbst. Dabeisein ist alles, wenn es wieder heißt: „WIEDERSEHEN MACHT FREUDE“.

Eine Vorpremiere dient dazu, das neue Programm vor Publikum aufzuführen und daran zu feilen. Es ist absichtlich noch nicht perfekt. Darum auch der günstigere Preis.

Vorverkauf: Buchhandlung Calliebe,
Buchhandlung Frank, Gaststätte Kulturcafé

Veranstalter*in: Kulturcafé-Verein, Groß-Gerau

Sonntag, 25. September

13.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Schloss Dornberg,
Hauptstraße 1, Groß-Gerau

Vielfältig engagiert! – Engagement Festival im Kreis Groß-Gerau

Wir feiern die Vielfalt des Engagements mit buntem Bühnenprogramm, Mitmachaktionen und leckerem Essen. Familien dürfen sich auf ein Spielmobil, Kleinkunst mit „Hammer am Strand“ und ein „inklusive Lesezelt“ freuen.

Tolle Preise locken bei einer spannenden Rallye entlang der Selbst|Hilfe|Engagement-Meile.

Musikalischer Leckerbissen ist die Band „Walk-a-Tones“.

Die Preisträger*innen des Ehrenamtspreises aus dem Vorjahr werden gewürdigt.

Alle E-Card-Inhaber*innen sind zu einem kleinen Dankeschön-Imbiss eingeladen.

Wer engagiert ist, es werden möchte oder einfach Lust hat mitzufeiern, ist hier goldrichtig!

Veranstalter*innen: Kreisverwaltung Groß-Gerau, Koordinierungszentrum „Bürgerschaftliches Engagement“, Paritätische Projekte gGmbH, Selbsthilfebüro Groß-Gerau

Donnerstag, 29. September

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Marktplatz Groß-Gerau



Open Marktplatz Games Veranstaltung für Kinder und Jugendliche

Die Kommunale Jugendarbeit und Auszeit e.V. laden alle Kinder und Jugendlichen zu einem Nachmittag auf dem Marktplatz ein. Die Open Marktplatz Games sind ein offenes Spiel- und Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche. Hier habt ihr die Möglichkeit verschiedene Fahrgeräte auszuprobieren, euch im Streetsoccer zu messen oder andere Kinder und Jugendliche zu treffen. Auch ein Waffelstand vom Internationalen Bund ist mit am Start.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Eintritt frei

Veranstalter*innen: Kommunale Jugendarbeit Groß-Gerau und Auszeit e.V.



Dienstag, 27. September

18.00 Uhr

Kochstudio Kreisvolkshochschule (KVHS),
Wasserweg 2, Groß-Gerau



Indisch-pakistanischer Kochabend

Möchten Sie neuartige Aromen erfahren und die indisch-pakistanische Kultur näher kennenlernen? Dann können wir dies gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre im Kochstudio der KVHS Groß-Gerau tun!

Die Gewürze aus den südasiatischen Regionen machen die indisch-pakistanische Küche zu einer herausragenden Küche, die man in Deutschland oft nicht kennt.

Kostenbeitrag: 15 € (inkl. Lebensmittel und Getränke)
Am Abend zu zahlen

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis
Sonntag, 25. September 2022

Anmeldung bei:
Frau Anwar
Telefon: 06152 9582244
E-Mail: pakistanischkochen@gmail.com

Was erwartet Sie? Vor allem vielfältige Gerichte und spannende Erfahrungen mit neuen Gewürzen und Kochweisen. An diesem Abend werden wir Haupt- und Nachspeise sowie Gewürztee zubereiten und diese dann zusammen genießen. Sie brauchen nur noch Appetit und gute Laune mitbringen.

Die Lebensmittelgebühren in Höhe von ca. 15 € werden am Abend eingesammelt. Bitte den Betrag passend mitbringen.

Bitte eine Schürze, zwei Geschirrhandtücher und Behälter für Geschmacksproben mitbringen.

Veranstalter*innen: Frau Anwar in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Freitag, 7. Oktober

18.00 Uhr

Jugendzentrum Anne Frank,
Grüner Weg 5, Groß-Gerau

Veganer, internationaler Kochabend



Und wieder laden wir (diesmal Hawo, Caro und Jan) herzlich zum inzwischen fest etablierten veganen Kochabend ein. Endlich lässt es Corona wieder zu. Und das machen wir an einem ganz besonderen Ort: in der neuen Küche im Jugendzentrum Anne Frank.

Auch diesmal haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es wird ein international angehauchtes raffiniertes 3-Gänge-Menü geben – ganz ohne tierische Produkte.

Wir werden alle gemeinsam das Essen zubereiten und danach genießen und den Abend gemütlich und satt ausklingen lassen.

Alle Mitkochenden bekommen am Ende die Rezepte zum Weiterkochen, inspirieren lassen und abwandeln.

Wir freuen uns auf Euch.

Kostenbeitrag: 15 € (inkl. Lebensmittel und Getränke)
Am Abend zu zahlen

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 02.10.2022

Anmeldung bei:
jan.ruland@gross-gerau.de
Mobil: 0173 1860 582

Veranstalter*innen: Kommunale Jugendarbeit in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro

Dienstag, 11. Oktober

18.00 Uhr

Kochstudio Kreisvolkshochschule (KVHS),
Wasserweg 2, Groß-Gerau

Russische Spezialitäten

Wir kommen aus unterschiedlichen Ecken der ehemaligen Sowjetunion. Unsere Eltern und Großeltern stammen aus der Ukraine oder dem Wolgagebiet, unsere Urahnen – aus Deutschland. Genauso vielfältig wie die Menschen ist auch unsere Küche.

Wir freuen uns sehr, Sie am 11. Oktober 2022 begrüßen zu dürfen und gemeinsam in unsere Küche reinschauen und etwas Leckeres zu kochen und zu genießen.



Kostenbeitrag: 15 € (inkl. Lebensmittel und Getränke)
Am Abend zu zahlen

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 30.09.2022

Anmeldung bei:
Margarete Horst
Mobil: 0173 3290811 (SMS oder WhatsApp)
mk-service@m-horst.de



Veranstalter*innen: Mitglieder der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Kreisgruppe Groß-Gerau in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau und dem Sozial- und Integrationsbüro

Donnerstag, 13. Oktober

18.00 Uhr

Kochstudio Kreisvolkshochschule (KVHS)

Wasserweg 2, Groß-Gerau



Italienischer Kochabend

Molto facile! Du hast wenig Zeit zu kochen oder du möchtest dich auf schnellstem Weg in den letzten Italienurlaub zurückversetzen?

Dann komm zu meinem Kochabend und bereite mit mir einfache, original italienische Gerichte zu, die wir im Anschluss zusammen genießen werden.

Buon appetito!

Kostenbeitrag: 15 € (inkl. Lebensmittel und Getränke)
Am Abend zu zahlen

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 09.10.2022

Anmeldung bei:
Carmela Sanfelice
Tel. 0 61 52 / 17 28 64
carmelasanfelice@googlemail.com

Veranstalter*innen: Carmela Sanfelice c/o Centro Italiano Groß-Gerau in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau und dem Sozial- und Integrationsbüro

Dienstag, 27. September

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

Lichtspielhaus Groß-Gerau

Mittelstraße 2a, Groß-Gerau

Toubab

Deutschland/Senegal, 2021, FSK 12, 96 min. Florian Dietrich

Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis freut sich Babtou auf einen Neuanfang: Mit seinem Kumpel Dennis will er die Freiheit genießen, die Welt umarmen und sich nie wieder mit deutschen Behörden herumschlagen müssen. Doch als seine spontane Willkommensparty eskaliert, findet sich Babtou noch am selben Abend in Handschellen wieder. Er wird mit einer unerwartet dramatischen Nachricht konfrontiert: Wegen wiederholter Straftaten soll er in sein „Heimatland“, den Senegal, abgeschoben werden. Doch Babtou kennt den Senegal nur aus den Erzählungen seines Vaters, er ist in Deutschland geboren, seine Heimat ist Frankfurt. Um die drohende Abschiebung in letzter Sekunde zu verhindern, sind Babtou und Dennis zu allem bereit.



„Toubab“ konnte bereits mehrere Preise einheimen. Die beiden Hauptdarsteller erhielten etwa beim Bayerischen Filmpreis eine Auszeichnung in der Kategorie Nachwuchsdarsteller. Außerdem wurde „Toubab“ als „Bester Debütfilm“ bei den New Faces Awards 2021 geehrt.

Eintritt: 5,50 €, Mitglieder im VHS-Freundeskreis 4,00 €

Veranstalter*innen: Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Träger des Kommunalen Kinos: VHS-Freundeskreis, Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau und DGB-Ortsverband

Dienstag, 4. Oktober

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

Lichtspielhaus Groß-Gerau

Mittelstraße 2a, Groß-Gerau

Wie im echten Leben

Frankreich 2021, FSK 6, 107 min, Emmanuel Carrère

Die renommierte Schriftstellerin Marianne (Juliette Binoche) arbeitet an einem neuen Buch über die wenig beachtete Arbeiterschicht, die Menschen, die gerade genug zum Überleben verdienen und dennoch die Welt am Laufen halten. Also reist sie in die raue nordfranzösische Hafenstadt Caen und gibt sich im Jobcenter als arbeitslose, geschiedene Frau aus, die verzweifelt auf der Suche nach einem Job ist. Sie findet eine Stelle als Putzfrau und lernt dabei eine Reihe anderer Frauen kennen, die denselben Knochenjob machen. Doch schon bald belastet Mariannes wahre Identität die aufkeimende Freundschaft zu der alleinerziehenden Mutter Christèle (Hélène Lambert) und den anderen...



Eintritt: 5,50 €, Mitglieder im VHS-Freundeskreis 4,00 €

Veranstalter*innen: Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Träger des Kommunalen Kinos: VHS-Freundeskreis, Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau und DGB-Ortsverband

Donnerstag, 6. Oktober

20.00 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Jugendzentrum Anne Frank,
Grüner Weg 5, Groß-Gerau



© Salzgeber

FUTUR DREI

Deutschland 2020, 92 Minuten,
Originalfassung in Deutsch und Farsi mit deutschen
Untertiteln, FSK 16

In seinem autobiografischen Regiedebüt erzählt Faraz Shariat, Jahrgang 1994, authentisch und zugleich wundersam überhöht vom queeren Heranwachsen eines Einwanderersohns in Deutschland.

Für sein sensibles, pop-affines und kraftvolles Plädoyer für Diversität wurde Futur Drei beim First Steps Award 2019 als „Bester Spielfilm“ ausgezeichnet. Shariats junges Darsteller*innen-Ensemble (Banafshe Hourmazdi, Eidin Jalali, Benjamin Radjaipour) wurde mit dem Götz-George-Nachwuchspreis geehrt. Auf der Berlinale, wo der Film im Panorama seine Weltpremiere feierte, wurde Futur Drei mit zwei Teddys (Bester Spielfilm, Leser*innen-Preis) geehrt.

Der Eintritt ist frei.

Da der Film ab 16 Jahre freigegeben ist, bitte den Ausweis nicht vergessen.

Veranstalter*in:

Kommunale Jugendarbeit Groß-Gerau



Dienstag, 11. Oktober

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

Lichtspielhaus Groß-Gerau

Mittelstraße 2a, Groß-Gerau



This Rain Will Never Stop

Ukraine/Lettland/Deutschland/Katar 2020, FSK 12 beantragt,
104 min, Alina Gorlova

Mehrsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Der 20-jährige Andriy Suleyman wurde als Sohn eines kurdischen Vaters und einer ukrainischen Mutter in Al-Hasaka Syrien geboren.

Im Jahr 2012, als Andriy in der 9. Klasse war, floh seine Familie vor dem Bürgerkrieg in Syrien nach Lyssytschansk, die Heimat seiner Mutter in der Ostukraine. Doch kurz nachdem die Familie ihr neues Leben begonnen hat, holt der Krieg sie wieder ein, als plötzlich ein neuer Konflikt in der Ukraine ausbricht.

Eintritt: 5,50 €, Mitglieder im VHS-Freundeskreis 4,00 €

Veranstalter*innen: Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Träger des Kommunalen Kinos: VHS-Freundeskreis, Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau und DGB-Ortsverband

Mittwoch, 28. September

Wallerstädten

Montag, 3. Oktober

Dornheim

Freitag, 7. Oktober

Groß-Gerau-Innenstadt

jeweils 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

28.09, Jugendtreff Wallerstädten

(DRK Raum), Johann-Peter-Hehl Str. 3, Wallerstädten

03.10, Jugendtreff Dornheim,

Gernsheimer Landstr. 1, Dornheim

07.10, Jugendzentrum Anne Frank,

Grüner Weg 5, Groß-Gerau

Film ab für Kids!

Kommunales Kinderkino

Das Kinderkino richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Der Film dauert zwischen 80 und 100 Minuten – eine Pause zum Luft schnappen wird in ungefähr der Hälfte des Filmes gemacht. Falls es die geltenden Hygienevorschriften erlauben, wird im Anschluss eine Spiel- oder Bastelaktion angeboten, die sich inhaltlich am Film orientiert.

Das Kinderkino soll den Kindern ein gemeinsames Kinoerlebnis mit anderen ermöglichen und durch die filmbezogenen Angebote im Anschluss zu einer kindgerechten Auseinandersetzung mit dem Gesehenen beitragen.

Bei Bedarf bitte etwas zum Knabbern und Trinken mitbringen.



© Denis Aglichev
Stock.Adobe



Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstalter*in:

Kommunale Jugendarbeit Groß-Gerau

Donnerstag, 29. September
19.00 Uhr

Einlass ab 18.15 Uhr

Stadthalle Groß-Gerau,
Jahnstraße 14, Groß-Gerau

Friedenssymposium 2022

Die Weltkrise und der Weg zum Frieden

Die Welt durchlebt im Moment sehr turbulente Zeiten. Die Weltwirtschaftskrise fährt darin fort, nahezu jede Woche neue und schwerwiegende Gefahren zu offenbaren.

Die Ähnlichkeiten zur Zeit kurz vor dem Zweiten Weltkrieg werden immer häufiger angeführt und es scheint offensichtlich, dass die Ereignisse die Welt mit beispielloser Geschwindigkeit in Richtung eines schrecklichen Dritten Weltkrieges bewegen.

Anmeldung erwünscht bis 25.09.2022 unter:
azher.tariq@ahmadiyya.de

Mehr Infos zur Veranstaltung unter:
Instagram & Twitter: @ahmadiyyagg
Facebook: Ahmadiyya Muslim Jamaat Groß-Gerau
www.ahmadiyya.de | www.baitul-shakoor.de



Es herrscht das überwältigende Gefühl, dass die Dinge in rasendem Tempo außer Kontrolle geraten könnten. Viele Friedensbewegungen haben dies bereits erkannt und haben ihre Friedensaktivitäten verstärkt. Die Menschen suchen nach Lösungen und nach neuen Ansätzen für den Frieden.

Gastredner aus der Gesellschaft kommen zusammen, um über mögliche Lösungswege des Friedens zu referieren.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter*in:
Ahmadiyya Muslim Jamaat Groß-Gerau

Donnerstag, 29. September

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Gemeindehaus der
Ev. Stadtkirchengemeinde**
Kirchstraße 11, Groß-Gerau

Jüdisches Frauenleben in Deutschland

Film „Jung, jüdisch, weiblich“ und Gespräch mit Petra Kunik

In dem Film „Jung, jüdisch, weiblich“ kommen drei junge Frauen zu Wort, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Helene lässt sich zur Rabbinerin ausbilden. Linda schreibt Kolumnen über jüdisches Leben und glaubt nicht an Gott. Rina ist in einer streng orthodoxen Gemeinde.

Nach dem Film (30 Minuten) kommen wir mit der Zeitzeugin für jüdisches Leben heute, Petra Kunik, ins Gespräch. Zu ihrem „Spielzimmer“ in Frankfurt gehörte auch die Westendsynagoge.



Ab ihrem 12. Lebensjahr war dann ihr Platz auf der Frauengalerie der Synagoge. Ihre Erziehung war also traditionell orthodox.

Sie wollte ihre Familie in der jüdischen Tradition halten und beteiligte sich deshalb auch gleich bei der Gründung der egalitären Gottesdienst-Gruppe. Heute ist der egalitäre Minjan Teil der jüdischen Gemeinde, die stolz darauf ist, als Frankfurter Modell bekannt zu sein.

Veranstalter*innen:

Pfarramt für Ökumene, Fachstelle Bildung und
Evangelisches Zentrum für Interkulturelle Bildung
(EZIB)

Montag, 3. Oktober

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bait-ul-Shakoor Moschee (Nasir Bagh)

Frankfurter Straße 136, Groß-Gerau

Tag der offenen Moschee

Eine Moschee ist nicht nur ein Ort an dem die Muslime sich zum gemeinsamen Gebet versammeln, sondern auch eine Stätte der Begegnung, des Dialogs und der nachbarschaftlichen Zusammenkunft.

In diesem Sinne lädt die Ahmadiyya Muslim Jamaat recht herzlich zum Tag der offenen Tür in die Moschee ein.

Es erwartet Sie ein vielfältiges und informatives Programm. Es umfasst Gespräche, die ein neues, vorurteilsbefreites Licht auf den Islam

werfen und über unterschiedlichste Aspekte des Glaubens und der Lehre des Islam informieren.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Veranstalter*in:

Ahmadiyya Muslim Jamaat Groß-Gerau

Montag, 3. Oktober

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bildungs- und Kulturverein GG e.V.

Klein-Gerauer-Straße 1, Groß-Gerau

Tag der offenen Moschee beim Bildungs- und Kulturverein

Eine gemeinsame Aktion mit DITIB und IGMG.

Wir möchten Sie sehr herzlich am Montag, den 03. Oktober 2022 ab 11 Uhr zum alljährlichen „Tag der offenen Moschee“ in unsere Moschee Gemeinde einladen.

Es ist uns ein großes Anliegen, hiermit einen aktiven Beitrag zum gegenseitigen Kennenlernen und friedlichen Zusammenleben der Religionen und Kulturen in unserer Stadt Groß-Gerau zu leisten. Wir möchten Ihnen an diesem Tag die Räumlichkeiten unserer Gemeinde vorstellen und gerne Ihre Fragen beantworten.



Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Veranstalter*in:

Bildungs- und Kulturverein GG e.V.

Mittwoch, 28. September

18.00 Uhr

Foyer des Landratsamtes Groß-Gerau

Wilhelm-Seipp-Straße 4, Groß-Gerau



**Ausstellungseröffnung
mit Andreas Lipsch,
Vorsitzender
PRO ASYL e. V.**

**Grenzerfahrung –
Wie Europa gegen
Schutzsuchende aufrüstet**

© Fotonachweis: PRO ASYL

Ende 2021 lag die Zahl der durch Krieg, Gewalt, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen vertriebenen Menschen weltweit bei 89,3 Millionen. Seitdem hat die russische Invasion in der Ukraine eine der größten und die am schnellsten wachsende Vertreibungskrise seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst. Dies hat neben den sich verschärfenden Notlagen in afrikanischen Ländern, in Afghanistan und weiteren Regionen die Zahl über 100 Millionen steigen lassen (UNHCR 23.5.2022).

Der Förderverein PRO ASYL e.V. hat gemeinsam mit Pax Christi und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden eine Plakat-Ausstellung entwickelt. Sie zeigt auf 16 Einzelplakaten, wie in der Politik der Europäischen Union die Externalisierung von Flüchtlingen, die Abschottung der Außengrenzen sowie die militärischen und geopolitischen Interessen ineinandergreifen.

Verhängnisvoll ist dies vor allem für schutzsuchende Menschen, die mit ihrem Recht auf Asyl an einer restriktiven Politik scheitern. Vor 70 Jahren trat die Genfer Flüchtlingskonvention in Kraft – aktuell ist es höchste Zeit, die universelle Gültigkeit der Flüchtlings- und Menschenrechte gemeinsam zu verteidigen.

Andreas Lipsch wird zusammen mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim die Ausstellung eröffnen. Andreas Lipsch ist Interkultureller Beauftragter der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und Leiter der Abteilung Flucht, interkulturelle Arbeit, Migration der Diakonie Hessen. Er ist Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft und der Stiftung PRO ASYL.

**Die Ausstellung ist bis 15. Oktober 2022
Mo. – Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
im Foyer des Landratsamtes zu sehen.**

Veranstalter*innen:

Sozial- und Integrationsbüro, PRO ASYL e.V.,
Büro für Integration des Kreises GG und
Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Donnerstag, 6. Oktober

19.00 Uhr

Kulturcafé-Saal

Darmstädter Str. 31, Groß-Gerau

Veranstaltung der Initiative Lieferkettengesetz zum Tag der menschenwürdigen Arbeit

Menschenwürdiger Arbeit endlich Recht geben!

Zum Stand des deutschen und europäischen Lieferkettengesetzes und was wir für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit (global und vor Ort) tun können.

Vortrag:

Dr. Thomas Köller

Diplom-Sozialwissenschaftler, Düsseldorf

Dr. Thomas Köller ist Sozialwissenschaftler und unter anderem Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Dortmund und der Hochschule für Politik und Verwaltung NRW.

Er ist seit vielen Jahren kritisch mit der neoliberalen Globalisierung befasst und in der bundesweiten Attac-AG Welthandel und WTO aktiv. Diese hat er mehrere Jahre im Attac-Rat und in den verschiedenen deutschen und europäischen Bündnissen zum Thema "Wirtschaft und Menschenrechte" vertreten.

Darüber hinaus liegt sein Schwerpunkt im Bereich der EU-Handelspolitik ("CETA" usw.).



Fotonachweis: Gerbereiarbeiter in Bangladesch
© Change Your Shoes/Inkota, Fotograf: GMB Akash

Inputs zu konkreter zivilgesellschaftlicher Aktivität:
Michael Müller-Puhlmann

Moderation und sozialetische Resonanz:
Ingrid Reidt, Betriebsseelsorgerin

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten
Servicebüro KVHS GG, Tel: 06152 – 1870-0
Mail: info@kvhsgg.de, Web: www.kvhsgg.de

Veranstalter*innen: Kreisvolkshochschule GG,
Kath. Betriebsseelsorge Südhessen,
Ev. Dekanat GG - Rüsselsheim,
Fairtrade Steuerungsgruppen des Kreises Groß-Gerau
und der Gemeinde Büttelborn,
Partnerschaft Dritte Welt Dornheim,
DGB Kreisverband GG, ver.di Südhessen,
Arbeit & Leben Südhessen,
attac Rüsselsheim und Umgebung,
Kath. Arbeitnehmerbewegung Bistum Mainz



Samstag, 8. Oktober

10.00 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg, Hauptstraße 1,
Groß-Gerau

Zur aktuellen politischen Entwicklung in Frankreich

Wie steht Präsident Macron derzeit politisch da - welche Standpunkte, welchen Rückhalt hat er, welche Bewegungen formieren sich? Angesichts der aktuellen Krisen steht Frankreich vor neuen Herausforderungen, im Verhältnis zu Deutschland und in Europa.

Frank Nonnenmacher informiert über die aktuelle politische Entwicklung in Frankreich. Nach den Parlamentswahlen im Juni gibt es vor dem Hintergrund ihres Ausgangs eine genauere Beschreibung hier: www.kvhs-gg.de/programm/gesellschaft/

Referent: Frank Nonnemacher ist emeritierter Professor für Didaktik der Sozialwissenschaften und der Politischen Bildung an der Goethe-Universität in Frankfurt, arbeitet als Autor und lebt zeitweise in Frankreich.

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten:
Servicebüro KVHS GG, Tel: 06152 – 1870-0
Mail: info@kvhs-gg.de, Web: www.kvhs-gg.de

Veranstalter*innen: Eine Kooperation der KVHS GG mit lea Bildungsgesellschaft der hessischen GEW und Arbeit und Leben Südhessen

Dienstag, 11. Oktober

9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Start: Stadtmuseum,
Am Marktplatz 3, Groß-Gerau

Kulturelle Brücken – Stadtrundgang in der Innenstadt Groß-Gerau

Der interkulturelle Stadtrundgang möchte sichtbar machen, wie sich die Geschichte Groß-Geraus im heutigen Stadtbild niedergeschlagen hat bzw. niederschlägt. Gleichzeitig wird der Frage nachgegangen, wo sich Verbindungen ergeben zwischen der örtlichen Geschichte und der Herkunft und den individuellen Erfahrungen der Menschen, die erst im Zuge von Migration, Flucht und Vertreibung in jüngerer Zeit zu uns gekommen sind.



© Fotos: Stadt GG

Der ca. einstündige Rundgang beginnt vor dem Stadtmuseum, geht über den Sandbühl zur Stadtkirche und endet am Historischen Rathaus.



Eintritt frei

Verbindliche Anmeldung unter:
integrationsbuero@gross-gerau.de oder
06152-716 320 oder 06152-716 5 300

Veranstalter*innen: Stadtmuseum Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro

Donnerstag, 13. Oktober

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus der Ev. Stadtkirchengemeinde,
Kirchstraße 11, Groß-Gerau

Sicherheit neu denken: Impulse für eine neue friedenspolitische Sicherheitsarchitektur in Europa

Der Krieg in der Ukraine wird als Zeitenwende wahrgenommen. Welche Initiativen kann Deutschland zur Neugestaltung einer nachhaltig friedlichen Nachkriegsordnung in Europa nach Beendigung dieses Kriegs setzen?



Ralf Becker,
Koordinator der
2019 gestarteten
zivilgesellschaftlich-
kirchlichen Initiative

„Sicherheit neu denken“, stellt politische Analysen und friedenspolitische Instrumente zum Umgang mit der Ukraine Krise vor, die die Initiative in ihre Gespräche mit führenden Koalitionspolitiker*innen, der Bundeswehr und der Münchner Sicherheitskonferenz einbringt.

Im Anschluss an den Vortrag steht Ralf Becker zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Zeit für Austausch und Diskussion ist vorgesehen.

Veranstalter*in: Pfarramt für Ökumene
im Ev. Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim
Pfarrer Wolfgang Prawitz

Wir danken für die freundliche Unterstützung
der Interkulturellen Wochen 2022:



**Sparkassen-Stiftung
Groß-Gerau**



..unsere Stadt, meine Energie

GGV

Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH



ENGEL & VÖLKERS